

Burgruine Neu-Aspermont

Nordöstl. des Dorfes. Gegr. um 1235 (Dendrodatierung) wohl durch die Herren von Aspermont, in deren Besitz Burg und Herrschaft vermutlich bis 1347 verblieb. Übernahme durch die Drei Bünde 1536; die Burg bis ins 17. Jh. bewohnt, danach rascher Verfall. Imposante Ruine mit siebengeschossigem Turm, grossem zweiteiligen Palas und Bering; teilweise gesichert 2000.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

